Technische Hochschule Ingolstadt

Studienplan

B.Sc. DIGITAL BUSINESS (SPO WS 26/27)

THI Business School

Studien- und Prüfungsordnung WS 26/27

Stand: 22.10.2026

Inhalt

1 Modul- und Stundenübersicht des ersten Studienabschnitts (1. bis 3. Semester)*: 2

2 Modul- und Stundenübersicht des zweiten Studienabschnitts (4. bis 7. Semester)*: 3

3 Duales Studium....4

4 Praktisches Studiensemester* 6

5 Einführende Erläuterungen zu den Modulbeschreibungen 6

6 Module des Sprachenzentrums....7

7 Modulbeschreibungen....8

7.1 Allgemeine Pflichtfächer....8
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 8
Accounting Grundlagen....10
Grundlagen Digital Business....12
Software-Entwicklung....15
Quantitative Methoden Grundlagen 17
Persönlichkeitsentwicklung 19
7.2 Module zur fachwissenschaftlichen Kompetenz 20
7.3 Module zur Sprach- und Sozialkompetenz 20
7.4 Module zur Nachhaltigkeitskompetenz 20
7.5 Freiwillige Module....20
Seminar zur Bachelorarbeit....21

1 Modul- und Stundenübersicht des ersten Studienabschnitts (1. bis 3. Semester)*:

	CURRICULUM DIGITAL BUSINESS	1. Semester		2. Semester		3. Semester	
Lfd. Nr.	Modul	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
1.1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	4	5				
1.2	Accounting Grundlagen	4	5				
1.3	Grundlagen Digital Business	4	5				
1.4	Software-Entwicklung	4	5				
1.5	Quantitative Methoden Grundlagen	4	5				
1.6	Persönlichkeitsentwicklung	4	5				
1.7	Volkswirtschaftslehre Grundlagen			4	5		
1.8	Marketing			4	5		
1.9	Digital Services: Frontend			4	5		
1.10	Datenmanagement			4	5		
1.11	Projektmanagement			4	5		
1.12	Data Science Grundlagen			4	5		
1.13	Operations Management					4	5
1.14	HR Management & Organisation					4	5
1.15	Digital Business Technologien					4	5
1.16	Unternehmenssysteme und Architekturen					4	5
1.17	Intercultural Competence					4	5
1.18	Wissenschaftliches Arbeiten					4	5
	Summe	**24**	**30**	**24**	**30**	**24**	**30**

* In Verbindung mit dem Praxissemester weist der Studiengang 210 ECTS auf.
Details sind in der Anlage zur gültigen Studien- und Prüfungsordnung SPO WS 26/27 festgelegt.
Diese finden Sie hier.

2 Modul- und Stundenübersicht des zweiten Studienabschnitts (4. bis 7. Semester)*:

	CURRICULUM DIGITAL BUSINESS	4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester	
Lfd. Nr.	Modul	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
2.1	Strategic Management	4	5						
2.2	Management von Geschäftsprozessen	4	5						
2.3	Digital Entrepreneurship	4	5						
2.4	IT-Management	4	5						
2.5	Diskriminative KI und Machine Learning	4	5						
2.6	Entrepreneurship Project	2	3						
2.7	Projekt Soziales Engagement	2	3						
2.8	Investition und Finanzierung			4	5				
2.9	Digital Business Models			4	5				
2.10	Digital Business Recht			4	5				
2.11	Digital Marketing			4	5				
2.12	Generative KI und Deep Learning			4	5				
2.13	Vertiefungsseminar Digital Business							2	3
2.14	Vertiefungsmodule Digital Business			4	5			8	10
2.15	Modul zur Sprach- und Sozialkompetenz							2	3
2.16	Modul zur Fachwissenschaftlichen Kompetenz					2	3		
2.17	Modul zur Nachhaltigkeitskompetenz							2	3
2.18	Bachelorarbeit								12
2.2	Praktisches Studiensemester						25		
	Summe	**24**	**31**	**24**	**30**	**2**	**28**	**14**	**31**

* In Verbindung mit dem Praxissemester weist der Studiengang 210 ECTS auf.
Details sind in der Anlage zur gültigen Studien- und Prüfungsordnung SPO WS 26/27 festgelegt.
Diese finden Sie hier.

3 Duales Studium

Der Studiengang wird in Kooperation mit Unternehmen für Verbundstudierende, die parallel zum Studium an der Technischen Hochschule Ingolstadt eine einschlägige praktische Berufsausbildung absolvieren, sowie für Studierende mit vertiefter Praxis angeboten.

Verbundstudium und Studium mit vertiefter Praxis

Das Duale Studium ermöglicht eine Kombination aus praktischen Ausbildungselementen in einem Unternehmen und theoretischer Ausbildung an der Hochschule. Dabei wird das Modell **Studium mit vertiefter Praxis** (Studium und intensive Praxisphasen) angewendet. Der Vorteil für Studierende: Mit einer praxisnahen akademischen Ausbildung gestaltet sich der Übergang von Studium in den Beruf meist fließend. Darüber hinaus wird die/der Studierende vom jeweiligen Unternehmen in der Regel finanziell vergütet.

Weitere Infos zum Dualen Studium erhalten Sie hier:

https://www.thi.de/studium/studienangebote/duales-studium/

Im Studium mit vertiefter Praxis wird das Praxissemester im Dual-Unternehmen absolviert sowie während der weiteren vorlesungsfreien Zeit immer wieder Praxisphasen im Dual-Unternehmen verbracht.

Dadurch entsteht eine enge inhaltliche Verzahnung zwischen Theorie und Praxis. Für das duale Studium ist sowohl eine Bewerbung beim Unternehmen als auch an der Hochschule erforderlich.

Verzahnung mit dem Dual-Unternehmen

Entsprechend dem übergreifenden Konzept der THI zur Gestaltung des Dualen Studiums erfolgt die Verzahnung der Lernorte Hochschule und Unternehmen anhand von drei grundlegenden Aspekten (rechtliche/vertragliche Verzahnung, organisatorische Verzahnung, inhaltliche Verzahnung).

1. Rechtliche/vertragliche Verzahnung:

- Den Besonderheiten des Dualen Studium wird in §17 (3) und §18 (5) der APO sowie §8b der Immatrikulationssatzung der THI Rechnung getragen. Entsprechend ist:
    - bei der Immatrikulation an der THI der Ausbildungsvertrag (Verbundstudium) oder Bildungsvertrag (vertiefte Praxis) mit dem Dual-Unternehmen spätestens bis Ende des 2. Fachsemesters vorzulegen.
    - Ist das Unternehmen bisher kein Dual-Partner der THI, so ist ein Erhebungsbogen durch das Unternehmen auszufüllen und einzureichen. Nähere Infos dazu können über dual@thi.de angefragt werden.

2. Organisatorische Verzahnung:

- Die organisatorische Verzahnung wird durch regelmäßige Kontakte zwischen den Dual Studierenden und der THI sowie der THI und dem Dual-Unternehmen sichergestellt. Institutionalisiert sind folgende Kontaktpunkte:
    - im 1. Semester ein Informations- und Austauschtreffen für alle neuen Dual Studierenden durch den/die Studiendekan/in der Fakultät
    - einmal jährlich ein Treffen aller Dual Studierenden im Studiengang organisiert durch den/die Studiengangleiter/in
    - einmal jährlich ein Symposium für Dual-Unternehmen organisiert durch den Career Service der THI („Forum Dual“)
- Der/die Studiengangleiter/in ist Ansprechpartner für das gesamte duale Studium und fungiert als Mentor für die Dual Studierenden.

3. Inhaltliche Verzahnung

- Die inhaltliche Verzahnung soll gewährleisten, dass die Inhalte des Studiums im Unternehmen anwendbar sind und die praktische Tätigkeit andererseits im Studium reflektiert wird. Sichergestellt wird dies durch ein studiengangspezifisches Modell. Im Studiengang Digital Business werden folgende Module inhaltlich verzahnt:

Modul-Nr.	**Modultitel**	**Art der inhaltlichen Verzahnung**	•	**SWS**	**ECTS**
2.6	Entrepreneurship Project	Dual-Unternehmen werden dazu aufgefordert, Projektthemen in das Modul einzubringen, die von den Dual-Studierenden bearbeitet werden.	WPF	2	3
2.16	Modul zur Fachwissenschaft-lichen Kompetenz	Den Dual-Studierenden wird dringend empfohlen, das Modul „Praxisreflexion für Dual-Studierende“ zu belegen. Es wird speziell für Dual Studierende aus allen Studiengängen der THI Business School angeboten. Im Modul werden die Praxisphasen kritisch hinterfragt, indem theoretisch Erlerntes aus dem Studium mit den Prozessen/Werkzeugen/Handlungen im Unternehmen in Verbindung gebracht werden. Zudem werden die Dual Studierenden auf ihre Bachelorarbeit im Dual Unternehmen vorbereitet. Das Modul stellt im Studiengang Digital Business die praxisbegleitende Lehrveranstaltung dar.	WPF	2	3
2.18	Bachelorarbeit	Die Bachelorarbeit ist zwingend im Dual-Unternehmen abzuleisten (§18 (5) APO). Der Betreuer steht im wissenschaftlichen Austausch mit dem Unternehmen. Die Ergebnisse der Arbeit sind dem betreuenden Professor und dem Unternehmen vorzustellen.	PF		12
2.2	Praktikum (20 Wochen)	Das Praxissemester ist zwingend im Dual-Unternehmen abzuleisten. Es ist ein Praxisbericht zu verfassen, der die inhaltliche Verzahnung zwischen Studium und Praktikum aufzeigt und der vom Praktikumsbeauftragten des Studiengangs geprüft wird.	PF		25
Summe					**43**

- Darüber hinaus findet eine punktuelle Verzahnung mit den Dual-Unternehmen statt, wo Bedarf von deren Seite besteht:
    - Projekte oder vorlesungsbegleitende Praktika im Rahmen des Studiums können (wo nicht bereits fest verankert) in Kooperation mit Dual-Unternehmen durchgeführt werden.
    - Dual-Unternehmen bringen Experten als Lehrbeauftragte oder Gastdozenten in den Studiengang ein.

4 Praktisches Studiensemester*

Details sind in § 8 der gültigen Studien- und Prüfungsordnung festgelegt. Diese finden Sie hier.

5 Einführende Erläuterungen zu den Modulbeschreibungen

Übergeordnete Rechtsvorschriften

- Das Modulhandbuch erläutert den Ablauf des Studiums im Einzelnen und beschreibt detailliert die einzelnen Module und Fächer. Übergeordnet zum Studienplan wird auf die gültige Studien- und Prüfungsordnung SPO WS 26/27 des Studiengangs, die gültige Allgemeine Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Ingolstadt sowie die gültige Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen in Bayern hingewiesen.

Voraussetzung für die Teilnahme

- Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen sind in den Zulassungsvoraussetzungen angegeben. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich auf die gültige Studien- und Prüfungsordnung SPO WS 26/27 hingewiesen.

Verwendbarkeit eines Moduls

- Die Verwendbarkeit eines Moduls ist auf den Studiengang Digital Business beschränkt. Sollte das Modul auch für andere Studiengänge verwendbar sein, wird dies explizit angegeben.

Häufigkeit des Angebots

- Die Häufigkeit des Angebots wird bei jedem Modul explizit ausgewiesen.

Modul zur Sprach- und Sozialkompetenz, zur Fachwissenschaftlichen Kompetenz und zur Nachhaltigkeitskompetenz (SW-/FW-/NW-Module)

- Die hier aufgeführten Module werden nicht jedes Semester resp. Studienjahr angeboten und sind somit unverbindlich!

Vertiefungsmodule

- Die hier aufgeführten Module werden nicht jedes Semester resp. jedes Studienjahr angeboten und sind somit unverbindlich!

Dozenten eines Moduls

- Die Zuweisung der Dozenten zu den Modulen ist unverbindlich! Bei mehreren Dozenten ist der Modulverantwortliche unterstrichen.

Begleitende Lehrveranstaltungsunterlagen

Für jedes Modul ist auf der Lernplattform Moodle ein eigener Kursraum eingerichtet, in dem i.d.R. alle begleitenden Lehrmaterialien (Skripte, Tutorials, Fallstudien und Aufgabenstellungen mit Lösungshinweisen, Anwendungsbeispiele, Verfahrensbeschreibungen, Softwareleitfäden, weiterführende Literaturhinweise, Zeitschriftenartikel, Links auf Onlineressourcen etc.) in elektronischer Form zur Verfügung gestellt sowie Lernaktivitäten (Foren, Tests, Workshops) und der Upload von Zwischen- und Endergebnissen studentischer Arbeiten organisiert werden.

Prüfungsformen studienbegleitender Leistungsnachweise

Bei den in diesem Modulhandbuch mit LN (Studienbegleitender Leistungsnachweis) angegebenen Prüfungsarten wird die Prüfungsform am Semesterbeginn festgelegt. Zur Auswahl stehen die im Anhang zur SPO WS 26/27 genannten Prüfungsformen.

6 Module des Sprachenzentrums

Einige Module werden in englischer Sprache unterrichtet. Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob Ihre Sprachkenntnisse ausreichend sind, empfehlen wir einen Englischkurs aus dem freien Programm des Sprachenzentrums zu belegen. Das Angebot finden Sie in Moodle, siehe Link. Im eigentlichen Kursmodul kann leider keine Rücksicht auf unterschiedliche Leistungsniveaus in Englisch mehr genommen werden.

Folgende Kurse des Sprachenzentrums der THI (SZ) können als Wahlpflichtfach zur Sprach- und Sozialkompetenz angerechnet werden:

- Chinesisch A1 und A2
- Japanisch A1 und A2
- Portugiesisch A1 und A2
- Russisch A1 und A2

Nähere Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Prüfungsterminen, Prüfungsform und Prüfungsort finden Sie in Moodle auf den Seiten des Sprachenzentrums. Bitte beachten Sie, dass alle aufgeführten Sprachkurse einen wirtschaftlichen Bezug haben. Wenn Sie an einem Kurs teilnehmen möchten, müssen Sie sich dazu bei der Fächereinschreibung des SZ separat anmelden. Für die Prüfung melden Sie sich im Rahmen der Prüfungsanmeldung des SZ an (PRIMUSS – Prüfungsanmeldung Sprachenzentrum). Nach bestandener Prüfung laden Sie das benotete Zertifikat des Prüfers dann zusammen mit einer aktuellen Notenübersicht zur Anrechnung in PRIMUSS hoch. Bitte beachten Sie, dass eine reine Teilnahmebestätigung für eine Anrechnung nicht ausreicht.

Möchten Sie einen **anderen Kurs des SZ** als die oben genannten angerechnet bekommen, wenden Sie sich **vor Beginn des Kurses** an den Studiengangleiter, um abzuklären, ob der Kurs angerechnet werden kann. Bitte beachten Sie, dass Französisch A1 und A2 und Spanisch A1 und A2 nicht anrechenbar sind.

Achtung: Die Ausstellung der benoteten Zertifikate nach erfolgter Prüfung kann einige Zeit dauern. Möchten Sie im letzten Semester des Studiums Veranstaltungen der SZ besuchen, nehmen Sie unbedingt Kontakt zum jeweiligen Dozenten des Kurses auf, damit ggfs. die Ausstellung des Zertifikats beschleunigt werden kann.

7 Modulbeschreibungen

7.1 Allgemeine Pflichtfächer

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre			
Modulkürzel	DB_PF_ABWL	**SPO-Nr.**	1.1
Zuordnung zum Curriculum	**Studiengang u. -richtung**	**Art des Moduls**	**Studiensemester**
	Digital Business (SPO WS 26/27)	Pflichtfach	1
Modulhäufigkeit	nur Wintersemester	**Moduldauer**	1 Semester

Modulverantwortliche(r)	Mayr, Michael		
Dozent(in)	Mayr, Michael		
Unterrichtssprache	Deutsch	**Prüfungssprache**	Deutsch
Leistungspunkte / SWS	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden		47 h
	Selbststudium		78 h
	Gesamtaufwand		125 h
Lehrveranstaltungen des Moduls	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Lehrformen des Moduls	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		

Prüfungsleistungen

schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Weitere Angaben zu den Prüfungsleistungen

Keine

Voraussetzungen gemäß SPO

Keine

Empfohlene Voraussetzungen

Keine

Angestrebte Lernergebnisse

Fachkompetenz:

- Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende betriebswirtschaftliche Begriffe und Konzepte zu erklären und anzuwenden.
- Die Studierenden verstehen die zentralen Funktionen eines Unternehmens, einschließlich Materialwirtschaft, Produktionswirtschaft, Marketing, Finanzierung und Personalwesen sowie deren Wechselwirkungen untereinander.
- Die Studierenden können betriebswirtschaftliche Zusammenhänge analysieren und deren Auswirkungen auf unternehmerische Entscheidungen bewerten.

Methodenkompetenz:

- Die Studierenden können betriebswirtschaftliche Probleme mit geeigneten Methoden und Modellen analysieren und Lösungsvorschläge erarbeiten.
- Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende Daten und Informationen eines Unternehmens zu interpretieren und für Entscheidungsprozesse zu nutzen.

- Die Studierenden sind befähigt, einfache betriebswirtschaftliche Fallstudien strukturiert zu bearbeiten und praxisnahe Lösungen zu entwickeln.

Persönlichkeitskompetenz:

- Die Studierenden übernehmen Verantwortung für ihr eigenes Lernen und zeigen Eigeninitiative bei der Nachbereitung der vermittelten Inhalte und Bearbeitung von Aufgaben.
- Die Studierenden reflektieren zentrale Problemstellungen der Betriebswirtschaftslehre und beziehen diese bewusst in unternehmerische Entscheidungsprozesse ein.

Sozialkompetenz:

- Die Studierenden können in Gruppenarbeiten effektives Zeitmanagement betreiben, Aufgaben kooperativ bearbeiten und anderen Personen präsentieren.
- Die Studierenden kommunizieren ihre Arbeitsergebnisse klar und verständlich und gehen konstruktiv mit Feedback um.

Inhalt

Im Rahmen des Moduls erhalten die Studierenden Einblicke in das betriebswirtschaftliche Erkenntnisobjekt. Ziel ist es, praxisrelevante Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Betriebswirtschaft (z. B. Marketing, Finanzierung, Personalwesen) zu analysieren und durch Anwendung betriebswirtschaftlicher Theorien und Methoden fundierte Lösungsansätze zu entwickeln.

Die zentralen Inhalte umfassen:

- Grundbegriffe, Theorieansätze und Einteilung der Betriebswirtschaftslehre
- Die Betriebswirtschaftslehre als Managementlehre und Transaktionsprozess
- Unternehmensziele und betriebswirtschaftliche Unternehmenskennzahlen
- Unternehmen und ihre Umwelt
- Konstitutive Entscheidungen von Unternehmen: Standortwahl, Rechtsformen, Unternehmenskooperationen und -konzentrationen
- Betriebliche Grundfunktionen: Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft
- Betriebliche Querschnittsfunktionen: Personal-, Kapital- und Informationswirtschaft
- Organisationsformen und Geschäftsprozesse

Literatur

- THOMMEN, Jean-Paul und Ann-Kristin ACHLEITNER, 2017. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht. Wiesbaden: Springer. ISBN 978-3658077679
- VAHS, Dietmar, SCHÄFER-KUNZ, Jan, 2025. Einführung in Die Betriebswirtschaftslehre [online]. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag. PDF e-Book. ISBN 978-3-7910-6294-5, 978-3-7910-6293-8. Verfügbar unter: https://www.beck-elibrary.de/de/10.34156/9783791062945.
- JUNG, Hans, 2016. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 13. Auflage. [s.l.]: Oldenbourg. ISBN 978-3-486-763768
- WETTENGL, Steffen, 2018. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. Weinheim: Wiley-VCH. ISBN 978-3-527-53046-5

Weitere Anmerkungen/Sonstiges

Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

Accounting Grundlagen

Modulkürzel	DB_PF_ACG	**SPO-Nr.**	1.2
Zuordnung zum Curriculum	**Studiengang u. -richtung**	**Art des Moduls**	**Studiensemester**
	Digital Business (SPO WS 26/27)	Pflichtfach	1
Modulhäufigkeit	Winter- und Sommersemester	**Moduldauer**	1 Semester

Modulverantwortliche(r)	Graap, Torsten		
Dozent(in)	Graap, Torsten; Rauscher, Alois		
Unterrichtssprache	Deutsch	**Prüfungssprache**	Deutsch
Leistungspunkte / SWS	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden		47 h
	Selbststudium		78 h
	Gesamtaufwand		125 h
Lehrveranstaltungen des Moduls	Accounting Grundlagen		
Lehrformen des Moduls	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		

Prüfungsleistungen

schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Weitere Angaben zu den Prüfungsleistungen

Keine

Voraussetzungen gemäß SPO

Keine

Empfohlene Voraussetzungen

Keine

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden:

Fachkompetenz

- kennen die fachlichen und rechtlichen Grundlagen und Bestandteile des externen Rechnungswesens.
- kennen den Unterschied zwischen externem und internem Rechnungswesen.
- können zwischen Ertrag/Aufwand und Kosten/Leistungen differenzieren.
- sind in der Lage die Teilbereiche der Kosten-/Leistungsrechnung zu benennen und deren Funktionsweise zu erläutern.
- kennen die Funktionsweisen und Unterschiede der Vollkosten- und Teilkostensysteme.

Methodenkompetenz

- beherrschen die Methoden des Ansatzes und der Bewertung aller Bereiche des Jahresabschlusses. Das Beurteilungsvermögen von Jahresabschlüssen wird anhand von Instrumenten der Bilanzanalyse bei den Studierenden entwickelt.
- können mit der Technik der doppelten Buchführung die Erstellung eines Jahresabschlusses sowie die Ver-buchung unterjähriger Geschäftsvorfälle durchführen.
- wenden die Verfahren der Kostenstellenrechnung sicher an.
- ermitteln die Kosten pro Produkt nach angemessenen Verfahren.

- ermitteln das Betriebsergebnis im Gesamt- und Umsatzkostenverfahren.

Sozialkompetenz

- können in Teams kooperieren und erfolgreich zusammenarbeiten, um gemeinsam Aufgaben zu lösen.

Selbstkompetenz

- sind in der Lage, eigenständig einfache Fragestellungen im Bereich des Rechnungswesens zu analysieren und Lösungsansätze zu erarbeiten.

Inhalt

Externes Rechnungswesen (Graap)

Externes Rechnungswesen I (Jahresabschluss)

- Grundlagen des Jahresabschlusses
- Bestandteile des Jahresabschlusses (GuV, Bilanz u.a.)
- Ansatz- und Bewertungsvorschriften
- Grundlagen der Bilanzanalyse

Externes Rechnungswesen II (Buchführung)

- Grundlagen der Buchführungs- und Jahresabschlusstechnik
- Ausgewählte Buchführungsfälle

Internes Rechnungswesen (Rauscher)

- Grundlagen und Systeme der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung
- Kostenartenrechnung: Klassifizierung von Kosten
- Kostenstellenrechnung: Instrumentarium der traditionellen Betriebsabrechnung auf Vollkostenbasis
- Kostenträgerstückrechnung: Methoden der verursachungsgerechten Kalkulation
- Kostenträgerzeitrechnung: Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren
- Kostenrechnung als Entscheidungsinstrument: Teilkosten- und Plankosten-Rechnung

Literatur

- COENENBERG, Adolf Gerhard, Thomas M. FISCHER und Thomas GÜNTHER, 2016. Kostenrechnung und Kostenanalyse. Muenchen: Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft Steuern Recht GmbH. ISBN 978-3-7910-3613-7
- HANDELSGESETZBUCH, HGB (aktuelle Auflage). München: dtv.
- BUCHHOLZ, Rainer, 2016. Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS: mit Aufgaben und Lösun-gen. München: Verlag Franz Vahlen. ISBN 978-3-8006-5189-4, 3-8006-5189-0
- DÖRING, Ulrich; BUCHHOLZ, Rainer, 2018. Buchhaltung und Jahresabschluss. 15. Auflage. Berlin: Erich schmidt Verlag. ISBN 978-3-503-100408
- SCHMIDT, Andreas, 2022. Kostenrechnung. ISBN 978-3170411104
- COENENBERG, Adolf Gerhard; BERGMANN, Iris; MATTNER, Gerhard, 2021. Einführung in das Rechnungswesen: Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. ISBN 978-3791050935

Weitere Anmerkungen/Sonstiges

Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

Grundlagen Digital Business

Modulkürzel	DB_PF_GrDB	**SPO-Nr.**	1.3
Zuordnung zum Curriculum	**Studiengang u. -richtung**	**Art des Moduls**	**Studiensemester**
	Digital Business (SPO WS 26/27)	Pflichtfach	1
Modulhäufigkeit	nur Wintersemester	**Moduldauer**	1 Semester

Modulverantwortliche(r)	Gmelch, Oliver		
Dozent(in)	Gmelch, Oliver; Stummeyer, Christian		
Unterrichtssprache	Deutsch	**Prüfungssprache**	Deutsch
Leistungspunkte / SWS	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden		47 h
	Selbststudium		78 h
	Gesamtaufwand		125 h
Lehrveranstaltungen des Moduls	Grundlagen Digital Business		
Lehrformen des Moduls	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		

Prüfungsleistungen

LN - PF - Portfolio-Prüfung (mit Teilleistung im Prüfungszeitraum) bestehend aus schriftlicher Prüfung (schrP) 75 min. im Prüfungszeitraum und einer praktischen Prüfung (prP) 15 min. während der Vorlesungszeit. Genauere Informationen siehe Anmerkungen.

Weitere Angaben zu den Prüfungsleistungen

Keine

Voraussetzungen gemäß SPO

Keine

Empfohlene Voraussetzungen

Keine

Angestrebte Lernergebnisse

Fachkompetenz

Die Studierenden

- sind mit den technologischen Grundlagen und -prinzipien von Digital Business vertraut. Sie kennen die wesentlichen Hardware-, Software- und Netzwerkkomponenten und können das Zusammenspiel dieser Elemente beschreiben.
- kennen grundlegende Aspekte der Analyse, Konzeption und Modellierung von Geschäftsprozessen und deren Unterstützung durch Anwendungssysteme.
- verstehen die verschiedenen Anwendungssysteme sowie ihre Einsatzgebiete in Unternehmen, können diese in Klassen einordnen und sind in der Lage, die Vor- bzw. Nachteile sowie den Nutzen dieser Systeme im Unternehmensumfeld einzuschätzen und abzuwägen.
- kennen die Grundzüge und mögliche Einsatzfelder von Künstlicher Intelligenz im Unternehmen

Methodenkompetenz

Die Studierenden

- sind in der Lage, ausgewählte Aufgaben des IT-Managements, wie Organisation der IT und IT-Prozesse zu beschreiben.
- können die Kernelemente von digitalen Geschäftsmodellen beschreiben und verschiedene Geschäftsmodelle miteinander vergleichen.
- sind in der Lage, die Erfolgsfaktoren für ausgewählte Geschäftsmodelle der Praxis abzuleiten.
- sie können aktuelle Aspekte von Digital Business (z.B. Internet of Things) in den unternehmerischen und gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang stellen.
- Sie kennen die grundlegenden Funktionalitäten eines ausgewählten Digital-Business-Systems, können dieses mit den notwendigen Daten selbständig konfigurieren und Stammdaten eingeben, sowie die damit verbundenen Geschäftsvorfälle umsetzen.

Sozialkompetenz

- Die Studierenden erarbeiten gemeinsam Lösungen für angewandte Probleme des Digital Business.

Selbstkompetenz

- Die Studierenden nehmen selbstverantwortlich ihre Rolle im Projektteam ein und entwickeln einen Beitrag zur Gesamtlösung.

Inhalt

1. Technologische Grundlagen für Digital Business
2. Geschäftsprozesse und Anwendungssysteme in Unternehmen, Künstliche Intelligenz
3. Grundlagen IT-Organisation und IT-Management
4. Grundlagen digitaler Geschäftsmodelle
5. Grundlegende Funktionalitäten des verwendeten Digital-Business-Systems SAP S/4HANA
6. Konfiguration und Abbildung von Geschäftsvorfällen in SAP S/4HANA

Literatur

- LEIMEISTER, Jan-Marco, 2015. Einführung in die Wirtschaftsinformatik. 12. Auflage. [s.l.]: Springer Gabler. ISBN 978-3-540-77846-2, 978-3-540-77847-9
- MERTENS, Peter, BUXMANN, Peter, HESS, Thomas, HINZ, Oliver, MUNTERMANN, Jan, SCHUMANN, Matthias, 2023. *Grundzüge der Wirtschaftsinformatik* [online]. Berlin, Heidelberg: Springer Gabler. PDF e-Book. ISBN 978-3-662-67573-1. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-662-67573-1.
- FEND, Lars, HOFMANN, Jürgen, 2024. *Digitalisierung in Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen: Konzepte - Lösungen - Beispiele* [online]. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-43441-0. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-658-43441-0.
- RIMMELSPACHER, Udo, 2025. *Abbildung und Integration von Elementarfaktoren in SAP S/4HANA* [online]. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-47767-7. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-658-47767-7.
- LAUDON, Kenneth, 2016. Wirtschaftsinformatik: eine Einführung. Hallbergmoos: Pearson. ISBN 978-3-86894-269-9, 3-86894-269-6
- KOLLMANN, Tobias, 2019. *E-Business: Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Digitalen Wirtschaft*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. ISBN 978-3-658-26143-6
- HEINEMANN, Gerrit, 2018. *Der neue Online-Handel: Geschäftsmodelle, Geschäftssysteme und Benchmarks im E-Commerce* [online]. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-20354-2. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-658-20354-2.
- GRAF, Alexander und Holger SCHNEIDER, 2015. *Das E-Commerce Buch: Marktanalysen - Geschäftsmodelle - Strategien*. Frankfurt am Main: dfv Mediengruppe Fachbuch. ISBN 978-3-86641-307-8

Weitere Anmerkungen/Sonstiges

- Die Prüfungsanmeldung hat regulär im Zeitraum für die Prüfungsanmeldung zu erfolgen.
- Die praktische Prüfung (prP) findet während des Vorlesungszeitraums statt und umfasst eine Dauer von 15 min. Studierende sollen nachweisen, dass Sie mit dem Digital-Business-System vorgegebene Geschäftsvorfälle realisieren können. In dieser Prüfung können maximal 25 Punkte erreicht werden. Der Zeitraum der praktischen Prüfung hängt von der Gruppenwahl ab und wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
- Die schriftliche Prüfung (schrP) umfasst 75 Minuten und findet im Prüfungszeitraum statt. Es können maximal 75 Punkte erreicht werden.

- Wird eine der Teilleistungen nicht in einem Semester erbracht und kein ärztliches Attest beigebracht, so wird die Leistung mit 0 (Null) Punkten bewertet. Ein Rücktritt (z.B. aus Krankheit) kann nur für das gesamte Modul erklärt werden. Wird ein Rücktritt erklärt, dann verfallen automatisch auch die Punkte der bereits gesammelten Leistungen. Diese müssen in der Wiederholungsprüfung erneut abgelegt werden.
- Ein Ersatztermin für einzelne Prüfungsteile im Semester findet nicht statt.
- Die Portfolioprüfung gilt als bestanden, wenn insgesamt mindestens 50 Punkte erreicht werden. Für die Gesamtnotenbildung werden alle erworbenen Punkte addiert.
- Wird die Portfolioprüfung nicht bestanden, so müssen alle Teilleistungen in der Wiederholungsprüfung erneut abgelegt werden.

Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

Software-Entwicklung

Modulkürzel	DB_PF_SWE	**SPO-Nr.**	1.4
Zuordnung zum Curriculum	**Studiengang u. -richtung**	**Art des Moduls**	**Studiensemester**
	Digital Business (SPO WS 26/27)	Pflichtfach	1
Modulhäufigkeit	nur Wintersemester	**Moduldauer**	1 Semester

Modulverantwortliche(r)	Gmelch, Oliver		
Dozent(in)	Gmelch, Oliver; von Schkopp, Theresia		
Unterrichtssprache	Deutsch	**Prüfungssprache**	Deutsch
Leistungspunkte / SWS	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden		47 h
	Selbststudium		78 h
	Gesamtaufwand		125 h
Lehrveranstaltungen des Moduls	Software-Entwicklung		
Lehrformen des Moduls	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		

Prüfungsleistungen

schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Weitere Angaben zu den Prüfungsleistungen

Keine

Voraussetzungen gemäß SPO

Keine

Empfohlene Voraussetzungen

Keine

Angestrebte Lernergebnisse

Nach dem Besuch des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

Fachkompetenz

- natürlichsprachlich beschriebene Aufgabenstellungen in formale Algorithmen umzusetzen,
- externe Daten einzulesen und zu speichern.

Methodenkompetenz

- eigenständige kleinere Programme mit Python zu entwickeln, in denen Fallunterscheidungen oder Schleifen vorkommen,
- einfache und komplexe Objekte durch geeignete Datenstrukturen zu modellieren,
- Bibliotheks- und eigene Module in Python einzubinden und einzusetzen.

Sozialkompetenz

- Programmieraufgaben in Gruppenarbeit zu lösen
- Feedback zu Programmierlösungen zu formulieren und umzusetzen

Selbstkompetenz

- eigenständig Programme zu verfassen und gestellte Aufgaben zu lösen

- selbstständig Daten einzulesen und in einem Programm zu verarbeiten

Inhalt

- Grundbegriffe der Informatik: Algorithmen, Daten, Datentypen, Variablen
- Einführung in die Programmiersprache Python
- Kontrollstrukturen: Fallunterscheidungen und Schleifen
- Homogene Datenstrukturen: Strings und Listen
- Heterogene Datenstrukturen: Tupel
- Strukturierung von Programmen: Funktionen und lokale Variablen
- Datenoperationen: lesen, schreiben und speichern von Daten

Literatur

- STEYER, Ralph, 2024. Programmierung in Python: ein kompakter Einstieg für die Praxis. Wiesbaden: Springer Vieweg. ISBN 978-3-658-44285-9
- ERNST, Hartmut, SCHMIDT, Jochen, BENEKEN, Gert Hinrich, 2020. Grundkurs Informatik: Grundlagen und Konzepte für die erfolgreiche IT-Praxis - Eine umfassende, praxis-orientierte Einführung [online]. Wiesbaden : Springer Fachmedien . PDF e-Book. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-658-30331-0. .
- WEIGEND, Michael, 2019. *Python 3: lernen und professionell anwenden : das umfassende Praxisbuch*. Frechen: mitp. ISBN 978-3-7475-0052-1
- KLEIN, Bernd, 2021. *Einführung in Python 3: für Ein- und Umsteiger* [online]. München: Hanser. PDF e-Book. ISBN 978-3-446-46556-5. Verfügbar unter: https://doi.org/10.3139/9783446465565.
- DÖRN, Sebastian, 2020. *Python lernen in abgeschlossenen Lerneinheiten: Programmieren für Einsteiger mit vielen Beispielen* [online]. Wiesbaden: Springer Vieweg. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-28976-8. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-658-28976-8.

Weitere Anmerkungen/Sonstiges

Für die Veranstaltung ist es, sinnvoll einen eigenen Laptop/Notebook mitzubringen, um die gestellten Aufgaben direkt bearbeiten zu können.

Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

Quantitative Methoden Grundlagen

Modulkürzel	DB_PF_QMG	**SPO-Nr.**	1.5
Zuordnung zum Curriculum	**Studiengang u. -richtung**	**Art des Moduls**	**Studiensemester**
	Digital Business (SPO WS 26/27)	Pflichtfach	1
Modulhäufigkeit	nur Wintersemester	**Moduldauer**	1 Semester

Modulverantwortliche(r)	Clostermann, Jörg		
Dozent(in)	Clostermann, Jörg		
Unterrichtssprache	Deutsch	**Prüfungssprache**	Deutsch
Leistungspunkte / SWS	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden		47 h
	Selbststudium		78 h
	Gesamtaufwand		125 h
Lehrveranstaltungen des Moduls	Quantitative Methoden Grundlagen		
Lehrformen des Moduls	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		

Prüfungsleistungen

schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Weitere Angaben zu den Prüfungsleistungen

Keine

Voraussetzungen gemäß SPO

Keine

Empfohlene Voraussetzungen

Keine

Angestrebte Lernergebnisse

Fachkompetenz:

Die Studierenden

- können die für das mittlere und höhere Management erforderlichen statistisch-mathematischen Methoden überblicken.
- können Zins- und Zinseszinsrechnungen durchführen.
- können eine Barwertberechnung durchführen.
- können die grundlegenden Methoden der deskriptiven Statistik anwenden.
- können verschiedene Lage- und Streuungsparameter berechnen und interpretieren.
- können eine Konzentrationsberechnung durchführen und interpretieren.
- können Zusammenhangsmaße für nominale, ordinale und metrische Merkmale berechnen und interpretieren.
- können eine multiple Korrelations-/Regressionsberechnung durchführen und interpretieren.

Methodenkompetenz:

Die Studierenden

- können einen Sparplan differenziert nach Einzahlungsrhythmus und Einzahlungsdauer aufstellen.

- können einen Rentenplan differenziert nach Einzahlungsrhythmus und Einzahlungsdauer aufstellen.
- können einen Tilgungsplan differenziert nach Einzahlungsrhythmus und Einzahlungsdauer aufstellen.
- können Methoden der deskriptiven Statistik angemessen einsetzen.
- können multiple Korrelations-/Regressionsmodelle selektieren.

Persönlichkeits-/Selbstkompetenz:

Die Studierenden

- können die Relevanz der Konzepte der deskriptiven Statistik für Probleme der Praxis erkennen.
- können die Ergebnisse von deskriptiven Statistik-Methoden fundiert bewerten.
- können die Ergebnisse multipler Korrelations-/Regressionsberechnungen kritisch hinterfragen (impliziert durch die Fähigkeit zur Selektion und Interpretation, aber kann explizit gemacht werden).

Sozialkompetenz:

Die Studierenden

- können statistisch-mathematische Berechnungen und deskriptive Statistiken (impliziert durch das Anwenden und Interpretieren) nachvollziehbar kommunizieren.

Inhalt

- Exponential- und Logarithmusfunktion
- Zins- und Zinseszinsrechnungen
- Renten und Barwertberechnung
- Tilgungsrechnung
- Grundlegende Begriffe der deskriptiven Statistik, insbesondere Merkmale, Merkmalsausprägung, Skalierung, empirische Verteilungen, Häufigkeiten, Analysemethoden
- Beschreibung und Analyse von Daten
- Lagemaße, Streuungsmaße, Konzentrationsmaße, Indexmaße, Zusammenhangsmaße
- Lineare Einfachregression
- Multiple Regression

Literatur

- TIETZE, Jürgen. Einführung in die Finanzmathematik Klassische Verfahren und neuere Entwicklungen: Effektivzins- und Renditeberechnung, Investitionsrechnung, Derivative Finanzinstrumente [online]. Wiesbaden: Springer Spektrum. [Zugriff am:]. Verfügbar unter: https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-07157-8
- BOURIER, Günther, 2025. Beschreibende Statistik: Praxisorientierte Einführung mit Aufgaben und Lösungen [online]. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-47974-9. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-658-47974-9.
- PURKERT, Walter, HERZOG, Alexander, 2022. Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler [online]. Wiesbaden: Springer Gabler. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-36742-8. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-658-36742-8.
- TIETZE, Jürgen. Übungsbuch zur Finanzmathematik Aufgaben, Testklausuren und ausführliche Lösungen [online]. Wiesbaden: Springer. [Zugriff am:]. Verfügbar unter: https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-09074-6

Weitere Anmerkungen/Sonstiges

Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

Persönlichkeitsentwicklung

Modulkürzel	DB_PF_PE	**SPO-Nr.**	1.6
Zuordnung zum Curriculum	**Studiengang u. -richtung**	**Art des Moduls**	**Studiensemester**
	Digital Business (SPO WS 26/27)	Pflichtfach	1,2
Modulhäufigkeit	Winter- und Sommersemester	**Moduldauer**	2 Semester

Modulverantwortliche(r)	Locher, Christian		
Dozent(in)	Frey, Markus; Locher, Christian; Stummeyer, Christian		
Unterrichtssprache	Deutsch	**Prüfungssprache**	Deutsch
Leistungspunkte / SWS	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden		35 h
	Selbststudium		90 h
	Gesamtaufwand		125 h
Lehrveranstaltungen des Moduls	Persönlichkeitsentwicklung Teil 1 (findet im Wintersemester statt) Persönlichkeitsentwicklung Teil 2 (findet im Sommersemester statt)		
Lehrformen des Moduls	Seminar		

Prüfungsleistungen

PrSA - Prüfungsstudienarbeit, Präsentation 15 Minuten, schriftliche Ausarbeitung (5-15 Seiten)

Weitere Angaben zu den Prüfungsleistungen

Keine

Voraussetzungen gemäß SPO

Keine

Empfohlene Voraussetzungen

Keine

Angestrebte Lernergebnisse

Persönlichkeitsentwicklung Teil 1

Fachkompetenz

- Studierende haben Grundlagenwissen zu Persönlichkeitsentwicklung, insbesondere in den Bereichen Lerntechniken und Zeitmanagement.
- Sie verstehen, wie diese Inhalte helfen, das Studium erfolgreicher und selbstbestimmter zu gestalten.

Methodenkompetenz

- Studierende können verschiedene Lernmethoden sowie Strategien des Zeitmanagements gezielt anwenden.
- Sie sind in der Lage, diese Methoden an eigene Bedürfnisse und unterschiedliche Studienanforderungen anzupassen.

Persönlichkeits-/Selbstkompetenz

- Studierende haben ihre Selbstreflexion gestärkt und sind in der Lage, persönliche Stärken und Entwicklungspotenziale besser einzuschätzen.
- Sie haben mehr Eigenverantwortung entwickelt und ihre Fähigkeit zur selbstständigen Organisation verbessert.

Sozialkompetenz • Studierende haben ihre Team- und Kommunikationsfähigkeiten ausgebaut, insbesondere durch gemeinsame Übungen und Teambuilding. • Sie sind in der Lage, in Gruppen konstruktiv mitzuwirken und unterschiedliche Sichtweisen in Entscheidungen einzubeziehen.
Inhalt
Persönlichkeitsentwicklung Teil 1 • Kennenlernen der Mitstudierenden und des THI-Campus • Code of Conduct für das Studium • Ziele und grundlegende Konzepte zum Thema Lernen • Der Lernprozess • Lernorganisation, Zeit- und Selbstmanagement • Prüfungen ohne Stress
Literatur
• KOCH, Günther, 2020. Studieren mit Köpfchen: clever lernen, entspannt planen, leichter punkten. Paderborn: Ferdinand Schöningh. ISBN 978-3-8385-5324-5 • VOSS, Rödiger, 2021. *Überleben im Studiendschungel: der Studienratgeber für Erstis* [online]. Konstanz: UTB. PDF e-Book. ISBN 978-3-8385-5518-8, 978-3-8463-5518-3. Verfügbar unter: https://elibrary.utb.de/doi/book/10.36198/9783838555188.
Weitere Anmerkungen/Sonstiges
Die Prüfungsleistung zum Modul ist nach Absolvierung des Teils 2 zu erbringen. Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

7.2 Module zur fachwissenschaftlichen Kompetenz

Siehe Modulhandbuch Wahlpflichtfächer (FW/SW/NW).

7.3 Module zur Sprach- und Sozialkompetenz

Siehe Modulhandbuch Wahlpflichtfächer (FW/SW/NW).

7.4 Module zur Nachhaltigkeitskompetenz

Siehe Modulhandbuch Wahlpflichtfächer (FW/SW/NW).

7.5 Freiwillige Module

Seminar zur Bachelorarbeit

Modulkürzel:	DB_S_BA	**SPO-Nr.:**	-
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Art des Moduls**	**Studiensemester**
	Digital Business (SPO WS 26/27)	Freiwilliges Modul	7
Modulattribute:	**Unterrichtssprache**	**Moduldauer**	**Angebotshäufigkeit**
	Deutsch	1 Semester	Wechselndes Angebotssemester

Modulverantwortliche(r):	alle Professorinnen und Professoren der THI Business School
Dozent(in):	alle Professorinnen und Professoren der THI Business School
Leistungspunkte / SWS:	1 ECTS / 0.1 SWS
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 1 h Selbststudium: 24 h Gesamtaufwand: 25 h
Lehrveranstaltungen des Moduls:	Seminar zur Bachelorarbeit
Lehrformen des Moduls:	Seminar
Prüfungsleistungen:	Präsentation
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Das Modul kann identisch in anderen Studiengängen und mit anderen Studiengängen zusammen angeboten werden.

Voraussetzungen gemäß SPO:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Keine

Angestrebte Lernergebnisse:

Methodenkompetenz:

- Die Studierenden kennen die Grundlagen für wissenschaftliches Arbeiten und können diese anwenden.
- Die Studierenden sind in der Lage, selbständig qualitativ hochwertige wissenschaftliche Fachinformation für Studium und Beruf zu recherchieren und zu beschaffen.
- Die Studierenden kennen die Grundregeln des Zitierens wissenschaftlicher Quellen.
- Die Studierenden sind in der Lage, ihre wissenschaftliche Arbeit nach wissenschaftlichen Qualitätsstandards zu präsentieren und zu verteidigen.
- Die Studierenden sind in der Lage, die eigenständige Erstellung ihrer Arbeit anhand der Präsentation herauszustellen.

Persönlichkeits-/Selbstkompetenz:

- Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Sachverhalte zu analysieren und anschaulich widerzugeben.
- Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse ihrer Arbeit kohärent abzuleiten und zu präsentieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig zu arbeiten.

• Die Studierenden sind in der Lage, künstliche Intelligenz reflektiert und prüfungsrechtlich korrekt einzusetzen.
Inhalt:
Das Seminar wird begleitend zur Bachelorarbeit angeboten mit dem Ziel, die eigenständige Erstellung der Bachelorarbeit zu fördern. Die Studierenden präsentieren die Ergebnisse Ihrer Bachelorarbeit vor dem Erstprüfer und verteidigen diese. Der Erstprüfer legt die weiteren Modalitäten des Seminars (Teilnehmerkreis, Umfang, Zeitpunkt etc.) fest.
Literatur:
Verpflichtend: • STICKEL-WOLF, Christine und Joachim WOLF, 2016. *Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: erfolgreich studieren - gewusst wie!*. Wiesbaden: 978-3-658-11116-8 . ISBN 978-3-658-11116-8 Empfohlen: Keine
Anmerkungen:
Keine.